

## Neuer Stromkonzessionsvertrag zwischen enviaM und Braunsbedra

enviaM und die Stadt Braunsbedra haben einen neuen, 20 Jahre gültigen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag umfasst die Gemeinde Braunsbedra mit den Ortsteilen Frankleben, Großkayna und Roßbach. Er tritt am 1. Januar 2020 in Kraft und endet am 31. Dezember 2039. Für den Ortsteil Krumpa besteht noch ein Stromkonzessionsvertrag bis zum 31. Juli 2032. Der Ortsteil wird ab dem 1. August 2032 in den neuen Vertrag eingehen.

Heute fand die Unterzeichnung des Vertrages in Braunsbedra statt. Dabei waren Bürgermeister Steffen Schmitz und der enviaM-Kommunalbetreuer Michael Scheffler anwesend. „Braunsbedra schätzt den regionalen Energiedienstleister enviaM für seine Zuverlässigkeit. Wir sind froh über die gelungene Zusammenarbeit während der vergangenen Konzessionsperiode. Daher fiel die Entscheidung unseres Stadtrates zugunsten der Erneuerung des Wegenutzungsvertrages mit enviaM“, sagte Bürgermeister Schmitz.

Mit einem Stromkonzessionsvertrag erlauben Kommunen dem Energiedienstleister die Nutzung ihrer öffentlichen Wege und Straßen, um Stromleitungen zu verlegen und zu betreiben. Als Gegenleistung erhält die Stadt jährlich eine Konzessionsabgabe. In Braunsbedra sind dies rund 280.000 Euro. In der Stadt versorgt enviaM insgesamt eine Fläche von rund 74 Quadratkilometern mit Strom und betreibt in diesem Gebiet ein Netz aus Stromleitungen mit einer Gesamtlänge von 211 Kilometern. Der neu abgeschlossene Konzessionsvertrag umfasst rund 11.000 versorgte Einwohner.

Die enviaM-Gruppe investiert auch in diesem Jahr in die Infrastruktur der Kommune. Der Verteilnetzbetreiber MITNETZ STROM plant 2018 folgende Baumaßnahmen:

- In Frankleben ersetzt MITNETZ STROM eine Niederspannungsfreileitung im Zuge des Straßenbaus in der Bahnhofstraße durch rund 300 Meter Niederspannungskabel. 250 Meter der Freileitung werden demontiert (Bauvolumen 16.000 Euro).
- In Großkayna erfolgt die Umverlegung von rund 500 Meter 60 Jahre alter Mittelspannungs- und Niederspannungskabel im Zuge des Ausbaus der L181 in Großkayna (Bauvolumen 60.000 Euro).
- In Braunsbedra werden rund 120 Meter Mittelspannungskabel aufgrund der Erneuerung der Eisenbahnüberführung zwischen Braunsbedra und Krumpa umverlegt (Bauvolumen 15.000 Euro).

#### Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld

Pressesprecherin

**envia** Mitteldeutsche Energie AG

T 0341 120-7597

E [Cornelia.Sommerfeld@enviaM.de](mailto:Cornelia.Sommerfeld@enviaM.de)

I [www.enviaM-gruppe.de/presse](http://www.enviaM-gruppe.de/presse)

<https://blog.enviam.de/>

[www.facebook.com/enviaM](https://www.facebook.com/enviaM)

[www.twitter.com/enviaM](https://www.twitter.com/enviaM)

#### Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.